

# Herzlich willkommen!

**Von der Stoffliste zum Messprogramm und zur wiederkehrenden Überwachung**

# Ermittlung der relevanten gefährlichen Stoffe

- Basis ist Leitfaden, sodass grundsätzlich Vergleichbarkeit gegeben ist
- Der Leitfaden für Ersteller und SV eine wesentliche Stütze
- Jedoch im Bereich der Großindustrie ist auf Grund besonderer Gegebenheiten eine kreative Anwendung erforderlich
- Die Mengenschwellen der Tabelle 3 des Leitfadens sind im Bereich der Großindustrie de facto mit allen eingesetzten Stoffen überschritten
- Stofflisten sehr lang (jeweils mehrere 100 Stoffe)

# Ermittlung der relevanten gefährlichen Stoffe – Großindustrie Linz

- Strikte Auslegung der Definition des räumlichen Bezugsbereiches (Prüfung, ob tatsächlich Stoffflüsse vorhanden sind)
- Betrachtung nur von Stoffen, die eine chemikalienrechtliche Einstufung haben
- Bei Mehrzweckanlagen ist die Wahl eines Stichtages erforderlich
- Abweichungen vom Leitfaden insbesondere bei Stoffen der Gruppen 3 und 4

# Blick auf den Chemiepark



# Potentieller Ausschluss vom Messprogramm (1)

- Aerob abbaubar **und**
- Die chemikalienrechtliche Einstufung basiert nicht auf einer Umweltgefährdung **und**
- Es handelt sich nicht um ein großvolumiges Produkt **und**
- Es sind keine Vorfälle bekannt

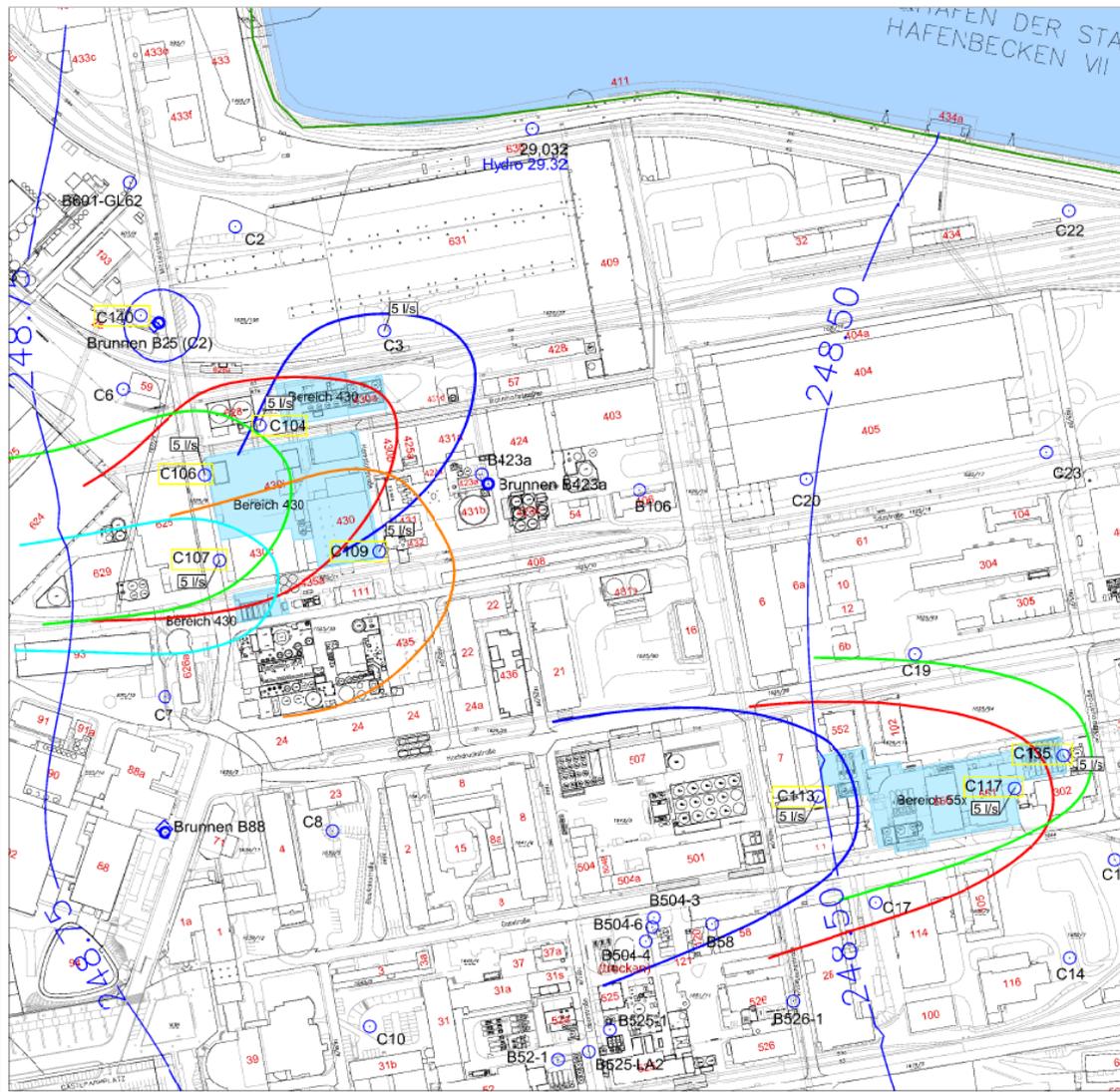
## Darüber hinaus

- Feststoffaustritt wird leicht erkannt und es besteht verringerte Gefahr der Versickerung
- Stoffe mit Nullhypothese

## Potentieller Ausschluss vom Messprogramm (2)

- Stoffe, die im Wasser dissoziieren
- Stoffe, die indirekt erfasst werden können (z.B. über ein Dissoziationsprodukt)
- Keine Analysenmethode mit akzeptabler Bestimmungsgrenze bekannt
- Auch Methodenentwicklung gemeinsam mit JKU führt zu keinem Ergebnis
- Im Rahmen der wiederkehrenden Messungen Prüfung, ob Analysenmethode mittlerweile vorliegt

# Immissionspumpversuche

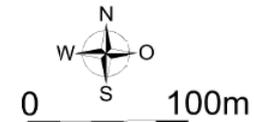


## Legende

- B88 Brunnen
- C23 Grundwassersonde
- 405 Bautenbezeichnung CPL
- AZB-Bereiche ESIM

## Planung Sondenstandorte 09/2015

- 248,5 GWSP in müA aus Simulation
- geplante Sondenstandorte
- ⊕ Einzugsbereiche aus Modell (bei Dauerentnahme)
- 5 l/s geplante Entnahmerate



Plangrundlage: EKM: BEV, Ntrubestand: Chemiapark Linz

Auftraggeber: <b>ESIM Chemicals GmbH</b>	
Projekt: Chemiapark Linz, Bereich 430 und 55x Ausgangszustandsbericht	
Planinhalt: <b>Planung Grundwassersonden                  mit Einzugsbereichen</b>	
GUT GRUPPE UMWELT - TECHNIK GMBH 4040 Linz, Plesching 15 office@gullinz.at Tel. 0732/71 39 82-0 www.gullinz.at	
Projektnr.: 25172	Maßstab: 1 : 2.500
Bearbeiter: Dr. B. Holub	Datum: 30.06.2016
Revision Nr.: A	Ausfertigung:
gezeichnet: rk	Freigabe: bho
Datum: 30.06.2016	Anlage Nr.: 10

# Fortschreibung AZB, wiederkehrende Überwachung

- AZB ist ein lebendes Dokument
- Neue Produktionen mit neuen Stoffen: Nullhypothese auf Grund der bekannten Gewässerschutzvorkehrungen wahrscheinlicher
- Aufnahme in das Messprogramm bei periodischer Wiederholung
- Wiederkehrende Überwachung anfangs alle 2 Jahre, um vernünftigen Datensatz zu bekommen
- Beschreibung des Ausgangszustandes

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dipl.-Ing. Kurt Eberhardsteiner**  
**Magistrat der Landeshauptstadt Linz**  
**0732/7070DW3951**  
**[kurt.eberhardsteiner@mag.linz.at](mailto:kurt.eberhardsteiner@mag.linz.at)**